

Zurückverlangte Neuigkeiten.**[10965.] Hencke's gerichtliche Medicin zurück.**

Da wir von dem Lehrbuch der gerichtlichen Medicin von Hencke eine neue Auflage (XII) vorbereiten, so ersuchen wir alle diejenigen geehrten Handlungen, welche Exemplare ohne Aussicht auf baldigen Absatz auf Lager haben, uns solche schleunigst zu remittiren. —

Es mangelt uns bereits an Exemplaren, um die darauf eingehenden festen Bestellungen zu effectuiren.

Berlin, im Novbr. 1850.

F. Dümmler's Buchhdlg.

[10966.] Zurück!

Ullmann, Geltung der Majoritäten.

Von dieser kleinen Broschüre ist der Vorrath bis auf wenige Exemplare erschöpft; ich kann dieselbe deshalb nur noch in feste Rechnung ausliefern, und würde für Zurücksendung solcher Expl., die ohne Aussicht auf Absatz in Händen der Sortimentshandlungen sind, sehr dankbar seyn.

Gotha, 29. Novbr. 50.

Friedrich Verthes von Hamburg.

[10967.] Dringend wiederholt zurück!

Alle vorräthigen Exemplare von:

Wigleben, Grundzüge des Heerwesens und des Infanteriedienstes

bitte mir gefälligst gleich zurückzusenden, weil es mir gänzlich an Exemplaren fehlt. Die dritte Auflage ist bereits im Druck, und kann ich deshalb nach Neujahr 1851 nichts mehr von der 2. Auflage zurücknehmen.

Berlin, 30. Nov. 1850.

E. Grobe.

[10968.] Leipzig, 28. Novbr. 1850.

Zahlreiche Bestellungen auf nachstehende Artikel meines Verlags:

Geneviève. Histoire d'une servante par A. de Lamartine. 3 livraisons.

Geheime Geschichten und räthselhafte Menschen, herausgegeben von F. Bülow. Erster Band.

Mémoires d'outre-tombe par Chateaubriand. Tome 1 — X.

haben meinen Vorrath erschöpft; ich würde es daher dankend erkennen, wenn mir die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare so fort zurückgeschickt würden.

F. A. Brockhaus.

[10969.] Zurück!

Alles à Cond. Versandte von

Harder, Beiträge zur Rechtswissenschaft 1. Heft, und

Blätter aus dem Tagebuch meines Herzens erbitte, da dasselbe Commissionsartikel und mit den Autoren abrechnen wollen, so schleunigst als möglich bis spätestens Michaelis-Messe d. J. zurück.

Alle spätere Retoursendungen können wir nicht acceptiren.

Hamburg, 5. Sept. 1850.

Tramburgs Erben.

[10970.] Zurück

erbitte ich mir

Berghaus, Jahrbuch 1850. I., da mir Exemplare zur Expedition in fester Rechnung fehlen.

Gotha, 19. Nov. 1850.

Justus Verthes.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**[10971.] Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, seit 11 Jahren in allen Branchen des Buchhandels thätig, militärfrei und mit guten Empfehlungen versehen, sucht sofort, am liebsten in Berlin, oder nicht weit davon, eine angemessene Stellung. Offerten unter A. F. Nr. 7. nimmt Adolph Hofmeister in Leipzig an.

[10972.] Stellegesuch.

Ein zuverlässiger Gehilfe, der bereits einige der größten Leihbibliotheken u. Journal-Institute selbstständig geleitet, so wie mit allen Comptoirarbeiten vertraut, auch im Französ. u. Engl. ziemlich erfahren ist, wünscht sofort oder später unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten in den K. K. Oesterreich. Staaten oder dem Auslande.

Gef. Offerten werden durch Herrn S. Fernbach jun. in Berlin, 16. Heilige Geist-Str., entgegengenommen.

[10973.] Offene Lehrlingsstelle.

In einer frequenten Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer bedeutenden Handelsstadt Norddeutschlands kann ein Lehrling placirt werden.

Wenn sich bei dem jungen Manne mit den notwendigen Vorkenntnissen ein bescheidenes Wesen und strebsamer Fleiß verbunden finden, so ist ihm in diesem Geschäfte hinreichende Gelegenheit gegeben, sich zu einem tüchtigen Buchhändler heranzubilden.

Wegen des Näheren beliebe man unter der Chiffre H. H. 9 durch die Rein'sche Buchhdlg. in Leipzig zu correspondiren.

[10974.] Offene Lehrlingsstelle.

Eine lebhafte Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer Provinzialstadt nahe Berlin, sucht zum 1. Januar einen Lehrling, der mit entsprechenden Schulkenntnissen ausgerüstet ist. Der Gang des Geschäfts bietet vollkommene Gelegenheit zur Ausbildung in allen buchhändlerischen Branchen. Offerten unter der Chiffre E. 1. bittet man der Redaction des Vdrsenbl. gef. zu übergeben.

Bermischte Anzeigen.

[10975.] Die Paul Halm'sche Sortiments-Buchhandlung in Würzburg bittet um schnelle Zusendung aller Novitäten aus der Medicin und kathol. Theologie und zwar in 10 bis 20 facher Anzahl. Etwa noch vorhandene Zweifel an unserer Solidität werden unsere Commissionaire zur Genüge lösen.

[10976.] Große Bücher-Versteigerung in Frankfurt a/M.

Am 30. December ds. J. und an den folgenden Tagen wird zu Frankfurt a/M. eine aus 13,432 Werken bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- u. Kupferwerken, Kupferstichen u. Oelgemälden durch die geschworenen Ausrufer öffentlich versteigert.

Der äußerst interessante Katalog enthält die werthvollen Bibliotheken der verstorb. Herren: des k. niederländ. Cabinets-Directors G. W. Hoffmann in Dillenburg, des Oberappell.-Gerichts-Präsidenten u. Staatsraths Freiherrn von Preuschen in Wiesbaden, und des Bibliothek-Secretairs J. V. Zimmermann in Wiesbaden, und hauptsächlich geschichtlichen, staats- u. privatrechtlichen, so wie philosophischen Inhalts; außer diesen Bibliotheken aber auch noch viele größere u. kleinere Sammlungen von Büchern aus fast allen Fächern des menschlichen Wissens, sowohl in den alten classischen, als in den neueren lebenden Sprachen.

An alle diejenigen Handlungen, welche Zusendungen von Auktionskatalogen wünschen, ist dieser Katalog bereits versendet worden. Wer außerdem denselben zweckmäßig zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von dem Unterzeichneten oder dessen Commissionairen, dem Herrn W. Engelmann in Leipzig und der löbl. J. B. Metzlerschen Buchh. in Stuttgart, zu verschreiben, bei welchen eine entsprechende Anzahl davon niedergelegt ist.

Frankfurt a/M., im November 1850.

G. F. Kettenbeil.

[10977.] Weihnachtsausstellung.

Für die nächste Weihnachtszeit werden wir eine Ausstellung von Jugend- und Kinderschriften veranstalten, auch dahin gehörige literarische und artistische Gegenstände dieser zufügen, und ersuchen die Herrn Verleger von dazu passenden Artikeln uns baldigst Verzeichnisse zukommen zu lassen, um darnach wählen zu können. Kinderschriften bitten wir sogleich in 1 Exemplar, wohlfeile A. B. C. Bücher zu 1/2 Duzend (zunächst an Hrn. D. Klemm in Leipzig) zu übersenden.

Halle, im Novbr. 50.

Bücher-Commissionsgeschäft von
H. Tieftrunk.

[10978.] Zur Nachricht.

Von heute an verbitte ich mir alle und jede unverlangten Zusendungen von Novitäten aus dem Gebiet der altclassischen und modernen Philologie, da ich es meinem Interesse für förderlicher erachte, meinen Bedarf aus dieser Literatur-Branche nach den eingehenden Wahlzetteln selbst zu bestimmen. Im Uebrigen erbitte ich mir Novitäten ganz in bisheriger Weise (mit Ausschluß der Forst u. Bergbau-Literatur.)

Stralsund, am 26. Nov. 1850.

A. Volkmann.

[10979.] Warnung.

Wegen der verschärften Censur-Maßregeln warne ich hiermit sämtliche Herrn Collegen, mir kein Journal unverlangt für 1851 zu übersenden. Ich stehe für Nichts gut, wenn diese Anzeige dennoch unberücksichtigt gelassen wird.

Warschau, d. 22. Novbr. 1850.

N. Friedlein.